

Die falsche Rechnung

(Fortsetzung von der 1. Seite)

folle die englische Regierung in der Kulturwelt bestehen, wenn sie zugibt, daß sie zur Erreichung ihrer politischen Ziele sogar vor Atentaten an Staatsoberhäuptern nicht zurückschreckt!

Als Organisator des Münchener Anschlags hat sich der Geheimdienst, wie man nunmehr erfährt, einen Spezialisten für Konspirationen besorgt, Otto Straffer. Ueber ihn und seine politische „Laufbahn“ braucht hier nichts gesagt zu werden.

Der englische Geheimdienst ist zu dieser Erwerbung zu beglückwünschen. Denn Straffer hat seine politische Zuverlässigkeit inzwischen durch ein Interview im „Paris Soir“ bewiesen, in der er den Alliierten den Rat erteilte, das deutsche Volk militärisch zu vernichten und gegen das deutsche Volk die schärfste Hungerblockade durchzuführen.

Man hat sich in England in vielem ver-

Berscharftes Piratentum gegen die neutrale Schiffahrt

Ministerpräsident Chamberlain nahm auf eine Anfrage der Opposition zu den sich häufenden Schiffsverlusten an der englischen Küste Stellung. Selbstverständlich — das war ja auch nicht anders zu erwarten — erklärte Chamberlain, diese Verluste seien auf deutsche Minen zurückzuführen.

Nach weitläufigen Ausführungen über die Bestimmungen des Minenlegens beauftragte Chamberlain Deutschland, daß es die elementaren Forderungen der Menschlichkeit mache. Das wagt derselbe Mann zu sagen, der für den Hungerkrieg gegen deutsche Frauen und Kinder verantwortlich ist!

rechnet. Es begann damit, daß man glaubte, das polnische Heer werde in vierzehn Tagen vor Berlin, vielleicht sogar an der Elbe stehen. Man glaube weiter, in Deutschland sei eine so starke Oppositionsgruppe vorhanden, daß es im Fall eines Krieges zur offenen Revolte kommen würde.

tischen Piratmethoden, die sich vor allem gegen die Neutralen richtet. Wenn Chamberlain Menschlichkeit heuchelt und Protokolstränen über die verlorenen Menschenleben vergießt, die ein Opfer der Minen werden, dann wollen wir ihn daran erinnern, daß England durch seine Hungerblockade nichts anderes beabsichtigt, als Hunderttausende deutscher Frauen und Kinder auszuhungern.

In den neutralen Ländern hat die Ankündigung Chamberlains heftigsten Unwillen und Nervosität hervorgerufen.

Es ist erfreulich, daß in Washington sofort ein Protest gegen die britische Ausfuhrkontrolle in amerikanischen Häfen erhoben wurde.

Der englische Rundfunk und die englische Presse wissen mit den Schiffsverlusten an Englands Küste nichts anderes anzufangen als heftige Vorwürfe gegen die Methoden der deutschen Kriegsführung zu erheben.

englische Schiffe bombardiert, und deutsche Aufklärer sind erst gestern wieder über der englischen Hauptstadt erschienen.

Diese deutschen Leistungen geben den Engländern zu denken, und die ausgeliebten Revoluten in Deutschland machen sie um so unruhiger, als sie merken, daß mit legalen Mitteln Deutschland so leicht nicht bezwungen ist. Wo die Soldaten nichts ausgerichtet, da bringt man dann in England Mörder. Das deutsche Volk hat im Vertrauen auf seine Kraft und auf die Gerechtigkeit der Sache, die es vertritt, die felsenfeste Zuversicht, daß in diesem Krieg, den England uns aufgezwingen hat, nicht nur diese Teilrechnungen falsch waren, sondern daß England eines Tages auch erkennen muß, daß es das ganze Spiel verloren hat.

England ungeschädlich sei. Sie selber aber sind dafür verantwortlich, daß heute auch im Handelkrieg militärische Gesichtspunkte von großer Bedeutung sind. Sie stellen nicht nur ihre eigenen und neutralen Schiffe zu Geleitjagen unter dem Schutz britischer Kriegsschiffe zusammen, sondern sie bewachen auch die Schifffahrtsrouten. Hieraus geht hervor, daß eine Handelswege nach England überhaupt nicht mehr existieren. Sein Gegner muß daher seine Maßnahmen unter dem Gesichtspunkt der unmittelbaren Bekämpfung von Kriegsschiffen ergreifen.

Die Engländer können sich nicht darauf berufen, daß unter dem Haager Abkommen das Auslegen von Minen vor den Küsten und Häfen des Gegners verboten sei. Dies ist nämlich nur dann unterfagt, wenn es allein zu dem Zweck geschieht, die Handelsschifffahrt zu unterbinden. Die Engländer selbst sind schuld daran, daß auf den Handelswegen und dem Küstenvorfeld mit der dauernden Anwesenheit britischer Kriegsschiffe zu rechnen ist, gegen die eine Minenverwendung zulässig ist.

Natürlich dürfen die Engländer ihre Hoheitsgewässer gegen das Eindringen des Feindes schützen. Wenn die britische Admiralität von diesem Recht keinen Gebrauch macht, so liegt das daran, daß sie nicht in der Lage ist, die britischen Gewässer und Zufahrtsstraßen zu sichern. Dieses Verlangen sucht sie jetzt durch falsche Behauptungen über die Paragraphen des Völkerrechts auszugleichen. Es gibt aber auch in den neutralen Ländern gute Kenner des Völkerrechts, die genau wissen, was sie von diesen britischen Propagandamethoden zu halten haben.

Immer frisch aussehen! Wenn Sie müde aussehen, dann massieren Sie etwas Nivea in die Haut. Sie wird kräftig durchblutet u. zeigt wieder natürliche Frische.

Hauptredakteur: Dr. Gotthold Nöhner; Stellvert.: Dr. Hans Wetten; Schriftleiter für Innenpolitik und Arbeitsdienst: Hans Stoll; für Außenpolitik: Helmuth Schulze-Bläher; für den lokalen Teil: Hans Berg; Kulturpolitik und Unterhaltung: Dr. Carl Weichardt; Wirtschaft Alfred Ocker; Sport: Gustav Bunte; „Jugendwelt“: Walter Redmann; „Brennpunkt“: Dr. Kurt E. Wedemich; Bilder: durch Botsen. Durch die Post monatlich 2,10 M. (einmalig-Walter Redmann. Sämtlich in Berlin. Monatlich 2,15 M. (ich 39,28 Pf. Postgebühren); dazu 36 Pf. Beleggeld. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt kein Anspruch auf Ersatz. Anzeigenleiter: Peter Scherzer; verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: Bruno Warquart, Berlin. Preisliste Nr. 10 vom 14. August 1939. Keine Verbindlichkeit für Aufträge in eine bestimmte Nummer. Verlag und Druck: Deutscher Verlag, Berlin SW 68.

Dr. Oetker Puddingpulver Vanille 10 Pfg. Dr. Oetker Puddingpulver SAHNEGESCHMACK 10 Pfg. 8 Pfg.

Ein Oetker-Pudding bietet auch jetzt eine wertvolle Bereicherung der täglichen Kost, besonders mit Früchten. Puddingkocher mit entrahmter Frischmilch (Magermilch). Dr. August Oetker, Bielefeld. Die Dr. Oetker-Backberatung Köthenerstr. 38 (Nähe Potsdamer-Platz) ist eröffnet.

Theaterkonzerte usw Staats-Theater Staatsoper Die Macht des Schicksals

Deutsches Opernhaus Parsifal

Schiller-Theater Schiller: DON CARLOS

Metropol-Theater Die oder Keine!

KOMÖDIE Der Triumph des Tobias

8 1/2 Künstlertheater Aimée

Schauspielhaus Die Tochter der Kathedrale

Volkstheater Theater am Horst-Wessel-Platz

THEATER des VOLKES Zigeunerliebe

SCHIFFBAUERDAMM Paul Kemp 3 Zwillinge

Rim Teetisch mit Georg Alexander

ROSE Was spielt mein Kino?

Kleines Haus Der Ritter vom Mirakel

Theater in der Saarlandstraße Irrfahrt der Wünsche

PLAZA Das große Plaza-Ballett

Th. a. Kurfürstendamm Agnes Straub

8 1/2 Lessing-Theater LUDWIG LOMMEL

Die Wilde mit Otto Gebühr

Deutsches Theater Zweite Morgenfeier

VOLKS OPER Tanzabend

Ralph Arthur Roberts Bargeld lacht

Ruhleben Donnerstag, 23. November

Prima Lehm u. Mutterboden

Schöne Herrenstoffe billig!

Deutsches Theater Die glückliche Ehe

Theater am Tollendorfsplatz Die Landstreicher

Marcell Witttrich

Der weisse Herr Ohnefurcht

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Der Talisman

Theater in der Behrenstr. Ralph Arthur Roberts

HILDE HILDEBRAND

Das große Plaz-Ballett

Schöne Herrenstoffe billig!

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Schöne Herrenstoffe billig!

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Ihr Bräu wird immer größer, wenn Sie ein schlechtes Bräu tragen. Es kann auch Bruchkrankung entstehen.